

Gesellschaft	Wirtschaft	Umwelt	Gemeindesteuerung
<p>MB Entwicklung Dorfplatz Der Dorfplatz wird ein Begegnungsort, auf welchem sich die Menschen gerne treffen. Kleinere und grössere Veranstaltungen finden statt. Der Dorfplatz wird von verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern bespielt. Er soll aber auch ohne Anlässe attraktiv zum Verweilen sein. Die zukünftige Nutzung des alten Gemeindehauses, des Beutlerhauses und der alten Busstation sind geklärt und sind bestmöglich in den Platz eingebunden. Die Realisierung der Umgestaltung soll bis 2025 erfolgen. Davon ausgeschlossen sind allfällige grössere Bauvorhaben mit den bestehenden Liegenschaften.</p> <p>MB Schwimmbad Gumm Die bestehende Wasserfläche sowie die Infrastrukturbauten der Badi Steffisburg sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Gefahr, dass die Funktionstüchtigkeit der Haustechnik infolge systemkritischer und irreparabler Schäden versagt, ist hoch und kann nicht ausgeschlossen werden. Daher soll in einer ersten Etappe das bestehende und konventionelle Beckenprogramm rückgebaut und durch ein neues ersetzt werden. Das bestehende Pumpenhaus wird durch ein neues Pumpenhaus mit modernster Technik ersetzt. Der Freiraum der Anlage wird durch eine naturnahe Aussenraumgestaltung aufgewertet. Es wird beabsichtigt, die bestehenden Infrastrukturbauten mit Zugangstrakt, Garderoben, Nasszellen und Gastronomie zu einem späteren Zeitpunkt aufzuwerten (Sanierung, Ersatzneubau etc.).</p> <p>MB Vereine und Freiwilligenarbeit Steffisburgerinnen und Steffisburger fühlen sich dem Ort zugehörig und engagieren sich für eine starke Gesellschaft. Ehrenamtliche Tätigkeit und Mitgliedschaft in Vereinen führt Menschen zusammen. Die Gemeinde Steffisburg schätzt dieses Engagement und unterstützt dieses.</p>	<p>MB Wirtschaftsstandort Steffisburg Die Gemeinde Steffisburg soll attraktiver für Unternehmen werden. Bestehende Unternehmen sollen gehalten und neue angezogen werden, damit die Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in Steffisburg ansteigt (Zunahme Diversifizierung). In Steffisburg soll nicht nur gewohnt, sondern auch gearbeitet werden.</p>	<p>MB Mobilitätsverhalten, neue Mobilitätsformen Gemäss Vision des Energie- und Umweltleitbildes fahren Steffisburgerinnen und Steffisburg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, gehen zu Fuss oder benutzen das Velo. Bevölkerung, Landwirtschaft und Gewerbe nutzen Energie effizient und sparsam.</p> <p>MB Mobilitätsverhalten; Verbesserung Infrastruktur öV / Langsamverkehr Gemäss Verkehrsrichtplan wird</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Busnetz von Steffisburg optimiert; - der Bahnhof Steffisburg als Drehscheibe für nachhaltige und kombinierte Mobilität etabliert; - die kombinierte und nachhaltige Mobilität gefördert (Infrastruktur, Umsetzung BeHiG); - der Veloverkehr mit dem Ausbau von Routen und der Infrastruktur gefördert; - ein neues, zentrales Infrastrukturelement angeboten (Langsamverkehrsrouten); - ein attraktives, lückenloses, sicheres und komfortables Fusswegnetz angeboten. <p>MB Umsetzung Biodiversitätskonzept, Massnahmen Gemeinde Die Biodiversität in Steffisburg wird gefördert, die Bestrebungen werden kommuniziert im Sinne von "Tu Gutes und sprich darüber". Die Gemeinde übernimmt in diesem Thema eine Vorbildfunktion.</p> <p>MB Umsetzung Biodiversitätskonzept, Massnahmen Private Private Umgebungen sind gemäss den Vorgaben des Baureglements zu gestalten. Dabei sind die Umsetzungsziele des Biodiversitätskonzepts richtungsweisend. Eigentümer mit bestehenden Gärten sollen motiviert werden, ihre Gärten unter ökologischen Aspekten umzugestalten.</p> <p>MB Bekämpfung invasive Arten Auf den gemeindeeigenen Grundstücken sind invasive Arten entfernt oder stark eingedämmt. Der Werkhof verfügt über die nötigen Ressourcen für die Bekämpfung. Die Bevölkerung ist sensibilisiert und hilft bei der Bekämpfung mit.</p>	<p>MB Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin Die Gemeinde Steffisburg ist eine attraktive Arbeitgeberin. Die Fluktuationsrate ist tief und austretende Mitarbeitende können optimal ersetzt werden. Die Mitarbeitenden werden wertgeschätzt und gehen motiviert einer sinnvollen Arbeit nach. Das Personal kann sich weiterbilden und der Nachwuchs wird gefördert. Die betriebliche Gesundheitsförderung wird gelebt und die Krankheitsabsenzen der Mitarbeitenden sind gering. Sie werden fair behandelt, gerecht entschädigt und engagieren sich gerne für die Gemeindeverwaltung Steffisburg. Es gibt keine Ungleichheiten zwischen Mann und Frau.</p> <p>MB Cremo-Areal Das sich im Umstrukturierungsgebiet befindende Areal soll gemäss REK 2023 einem klaren Nutzungsprofil zugeführt werden. Dichtes Wohn- und Arbeitsgebiet mit Angebot der Nahversorgung entsteht. In den Erdgeschoss und entlang der Bahn sollen Gewerbenutzung und Dienstleistung möglich sein.</p> <p>MB Oberstufenzentrum Schönau In einem ersten Schritt soll das starke Herz im Zentrum von Steffisburg mit der Realisierung des Oberstufenzentrums (alle Oberstufen an einem Standort) zum Leben erweckt werden. Das neue Oberstufenzentrum entsteht aus dem bestehenden Gebäudeensemble heraus. Ein schonender Umgang mit der bestehenden Bausubstanz, den Ressourcen und Materialien (Sanierung/Neubau) ist für die Planung ein ebenso wesentliches Kriterium wie eine hohe Nutzungsflexibilität und ein Weiterentwicklungspotenzial.</p> <p>MB Jasminweg Attraktives Wohnen soll mitten in Steffisburg geschaffen werden.</p>